



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Pfarre Inzing: Urkunden

1751-07-02

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7453.A

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-51946](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-51946)

Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter.

Hosio

Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter.



6.7453.A1

Wunt und eze wissen sy getan Allen den die dyen offen brief an sehend horend oder lesend Das get
Peter Mülamer aus petten w die ezeit Richt zu hertenberg zu gung An officiu gedingsstul zu dem
Eleich tading zu gericht gesessen im mit dem stab an stat und mit vollem Bewalt des durchlauch
tigen hochgepory fursch und herren Herrg Osmunds herzog zu Osterreich eze Steyr eze kardy
und eze Crain Graf eze Ervol zu meins gnadigen herren und auch durch beschaft des Edly veschy
und sturgeny Ritters Her Leonharts von Valseg die eze Alteg zu hertenberg auch meins herren
do thom für mich und das Recht die ganze gemain daselbs zu meins mit sampt denselby perge
lawtly und gaby zu becheimen wie sy all amhelliglich wunz unuz wordy von wech der ingelhuys
Als das dyeselby wunant ein sol nemen noch sy ein sech noch hawser vmb zins lassy An wullen
dieselbe beschaft welch aber daselbe solliche tat und solliche hynlas do gungelhuys hm lych do ein
nam An wully und wully dieselby mererz tayl nachpawry der selb sol darub von amem Richt wordy
gestraft Als an vngelch sam de meins obgeny gnadigen herren pot chert und nicht hert und auch
der bny nachpawry für nemen wann aber amem nachpawry schud von amem solliche beschaft wie der
dum genant war nicht aufgenommen Oder das An oder mer nachpawry von solliche oberfirt wordy
das sol der des dum dyesellb hausung war dem ab trasy dem solliche schud von amem solliche beschaft da
wyder für vmb des wully das er solliche hynlas getan hat An wully und wully dieselby beschaft da
mererz tayl nachpawry vorbehalten dem selby dardum dum solliche schud beschaft wie der selb auch
darub gestraft sol werden und pegererz auch darub an mich obgeny Richt An stat meins obgeny gna
digen herren in solliche zu bestatly und in darub amem besigly brief Als von gericht und er fleissig
pet wech vnder meinem pufel eze gebly Als hab ich obgeny richt An stat meins obgeny gnadigen herren
denselby vorgeny nachpawry solliche yr fürnemen bestat und in das von gericht und er amuffem
wech gebly verscribne und besigly mit meinem angem Anhangendy pufel Doch mir meins erben
und meinem pufel an schudy der pet vmb das pufel sind ezwey und auch pey solliche yr für
nemen und pegererz gewes die Erwerer hamis dory purg ze inspruge Marquart thary von ober
hoffy Ambrosy churchman Rup churchman peter Ryeder all ab dem Rangetz Post nawn von hatung
prob mawr daselbs Pet perg thumoz meczl hynms stneyd all von zyt postm schneider Von
staurlmz An herruergetz hamis schwab frampot und mer Eber lawt Bemig Das ist geschach
Als man zelt von Christi uners lychy herren gepurd Gausent vierhundert und darnach in dem
Sybemundspunfzigsten jar An mittich vdr sand. Tholmans tag

Hande vnuud zu vns

[The main body of the document contains dense handwritten text in a historical German script, likely a legal or administrative record. The text is organized into several columns and includes various headings and sub-sections.]



Handwritten text in a historical script, possibly Latin or Italian, on aged, yellowed paper. The text is arranged in several columns across the page, with some lines appearing to be part of a list or a structured document. The handwriting is cursive and somewhat faded.



6.7453.A2

Nos Ferdinandus Josephus Gabriel Dei, & Apo-

stolicae Sedis gratia Episcopus Hypso-politanus Comes à Sarnthein, Dominus
in Rettenbuch, Scherburg, et Krainfelden, Celsissimi et Reverendissimi Domini Romani
Leopoldi Episcopi, et S. R. I. Principis Brixianensis, et Fraganus Cathedralis
Ecclesiae Brixianensis Summus Praepositus, et Cancellarius, necnon Consistorij Graeco
ac Praepositus Collegatae Ecclesiae B. V. Mariae in habitu Brixiana. Accipere
iam per praesens, quod anno à Nativitate Domini MDCCLV Christi Millefimo
Septingentesimo quinquagesimo primo die vero secunda mensis Julij de licentia pra-
stanti Celsissimi et Reverendissimi Domini sui sui Ordinarii, Pontificali iurati invocata Spi-
ritus Sancti gratia in Ecclesia S. Petri Apostoli in fine sua Altaria scilicet majus
in honorem S. Petri Apostoli, alterum ex latere Evangelij ad honorem Sanctae Mariae
Matris S. V. M. M. M. in curia Episcopi vero in honorem S. Antonij Patavini consecravimus,
in clavis in quolibet horum trium Altarium Reliquias Sanctorum Martyrum Illuminati
et Celestini. Singulis Christi fidelibus in Anniversario seu Dedicationis eorum, quae
utrovisque celebranda rursus solita erat, praedicta tria altaria devotè visi-
tantibus quadraginta dies de vera indulgentia in forma Ecclesiae consueta in
Domino concederet. In quorum fidem et Datum Brixiae Die prima octava
mensis Augusti anno Millefimo septingentesimo quinquagesimo secundo

Ferdinand. Josephus Episcopus Hypso-politanus



Nos Ferdinandus Iosephus Gariel Dei, & Apo-

stolicae Sedis Archiepiscopus Hypsepolitanus, Comes à Sarnthein, Dominus
Rottenbuch, et Princeps Brixinae, et Fraganus, Cathedralis
Episcopi, et Praepositus, et Capitaneus, et Canonici, et
Ecclesia B. V. Mariae in situ Brixina, Aedificata
anno à Nativitate Domini M. D. C. L. Christi Millefimo
quingentesimo primo, die vero secundae mensis Julij de licentia pre-
sentiali Reverendi Patris Nri Ordinarii, Benedicti Cardinalis in Christi
Ecclesia S. Petri Apostoli Praepositi, alterum ex lateribus
Apostoli, alterum ex lateribus Episcopi, et in cornu
Episcopi, in cornu Henrici Reliquias sanctorum Martyrum Iluminati-
onum trium Christi fidelibus in devocione seu Recitatione eorum, qui
Christi solitam eius, pueri, et in altaria decole rsi-
tione de vota indulgentia in forma Ecclesiae consueta in
Mense Augusti Anno Millefimo septingentesimo quingentesimo secundo.

Ferdinand. Iosephus Hypsepolitanus

Leopoldus Ignatius



37 + 21
In andresten följt på den
allas in de först följt på
vardens Hördar.

Grundskrivningen för övergången



6.7453.A3